

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Neues in Kürze.



Der Würder des Würders.

Dr. Luciterna, der den Würder des albanischen Geländes in Prag während der Prager Gerichtsverhandlung erlöste.

Im Anschluß an die Wiedereröffnung der Betriebe an der Ruhr hat der Kanzler an die Parteien zur Fortsetzung der Verhandlungen über die Bildung der Großen Koalition eingeladen.

Der Bundesrat hat die freigeberischen Bestimmungen des Reichsministeriums für die Bekämpfung des Aufstiegs der unteren Beamtenschaft in die mittlere und höhere Laufbahn und Einführung der vierstufigen Dienstreife genehmigt.

Am Freitag wird sich die deutsche Delegation zu der Ratstagung des Völkerbundes nach Genua begeben.

Der Zürcher 'Tages-Anzeiger' meldet aus Genua: Für 1100 Personen sind Unterkünfte in Genua angeordnet.

Die Londoner Blätter bereiten sich darauf vor, daß Chamberlain bei einer weiteren ernsten Gehaltung der Kräfte des Königs nicht nach Genua zur Tagung des Völkerbundes fährt.

Im Verleihen des Königs von England ist keine Befreiung eingetreten. Die Besitztümer sind durch Stützmittel befristet, aber immer noch außerordentlich ernst.

Der erste Tag des polnischen Widerstandes der österreichischen Postbeamten ist ruhig verlaufen. Bis zum Nachmittag hatten sich auf dem Wiener Hauptbahnhof bereits Postbeamten von sechsundzwanzigtausend bis zu vierzigtausend an der Demonstration beteiligt.

Bei der Ausführung eines Kriegsaufmarsches in einem großen Pariser Kino fand es zu Prügeln, als einige Zuschauer 'Die wieder Krieg!' riefen.

In dem französischen Mittelmeerflottenhafen Toulon wird durch ein Vorkriegs-Interdiktum für politische Marineoffiziere abgelehnt.

Auf die am 20. November veröffentlichten Industrialisierungsberichte des Reichsministeriums sind 472 Millionen angegeben, davon nur 50 Millionen von den Betreibern, während die übrigen 422 Millionen von der Reichsregierung stammen.

Die Ankurbelung der Eisenindustrie.

Aus Essen wird gemeldet: Durch Anschlag an den Bergwerken hat durch persönliche Verantwortung werden die Arbeitnehmer im bisherigen Ausprägungsgebiet zur Wiedereröffnung der Arbeit am Dienstagvormittag bei Schichtwechsel angefordert.

Man hofft, daß in den ersten Tagen der nächsten Woche alle Betriebe wieder voll arbeiten.

Besondere Schwierigkeiten bestehen bei den Hüttenwerken. Die Hütten sind zwar nur gedämpft, so daß die Wiedereröffnung der Betriebe nicht solange Zeit beansprucht als wenn sie gelöscht wären.

Schiedspruch erst nächste Woche.

Reichsminister des Innern Severing hat gestern Abend in Dortmund eine Besprechung mit Generaldirektor Bogler, die bis gegen elf Uhr dauerte.

Der neue Schiedspruch dürfte, wie der Sozialdemokratische Pressedienst meldet, frühestens erst im Laufe der nächsten Woche gefällt werden.

Die Verantw. ist in den Besprechungen mit Severing von Unternehmensseite herbeigetragen worden, daß bei 60 Prozent der Ausbeute keine Verzinsung des Eigenkapitals mehr möglich ist.

Die Gesamtverluste durch den Ruhrkampf erreichen für die Industrie einen weit höheren Betrag, als lediglich mit 120 Millionen Mark angegeben war.

Italienisch-französische Spannung.

Die leidenschaftlichen Protestkundgebungen förmlicher Versammlungen und die außerordentlich scharfe Sprache der italienischen Zeitungen gegen das Pariser Urteil des Pariser Konvents sind zu zwei Jahren vorher verurteilt, erschienen zunächst nur als die bei den Italienern üblichen und nicht förmlich ernst zu nehmenden Temperamentsausbrüche.

Die ganze Nation ist in den letzten Tagen durch das Urteil eines Pariser Gerichtes, das den Würder des konularischen Wertreters Italiens in Paris, so gut wie freigesprochen hat, schwer verletzt.

Die italienische Presse protestiert energisch gegen die antirationalistischen Erklärungen und Demonstrationen, aber sie zeigt dabei eine Zurückhaltung im Ton, die auf Warnings des Pariser Auswärtigen Amtes zurückzuführen sein dürfte.

'Kein Recht auf Räumung.'

Ein Außen Chamberlain gab am Montag im Unterhaus die Erklärung ab. Ueber die Durchführung des Artikels des Verfallener Friedensvertrages hinsichtlich der Rheinländerklärung befragt, erklärte Chamberlain, daß sich die Prüfung dieser Frage zunächst auf die Auslegung des Friedensvertrages beziehen müsse, und insoweit eine Rechtsfrage sei.

Die politische Seite der Angelegenheit an sich, so erklärte Chamberlain, daß sie nicht müde ist, obwohl hier und da verstreute Erwägungen maßgebend seien.

Die britische Regierung würde eine baldige Klärung des Rheinlandes durch die Freigabe des Rheinlandes und befristeten Erzeugnissen unbeschadet der rechtlichen Stellung der ehemaligen alliierten Regierungen, die ihnen die Beibehaltung der Belastung bis zum Ablauf der im Friedensvertrag festgelegten Fristen erlaube, begrüßen.

haben, auf diese wegen des Pariser Urteils zurückzuführen.

Inszwischen gehen die Protestkundgebungen weiter:

Die schweizerischen Blätter melden aus Paris die Fortdauer der französischen Kundgebungen vor dem französischen Konsul.

In Mailand fanden fünf förmliche Massenversammlungen statt. Protestschiffe gegen das Pariser Urteil wurden gefahren. Am Samstag wurden Telegramme geschickt mit dem Ersuchen, keine Demütigung Italiens auszusprechen.

Frankreich lenkt ein.

Die französische Presse protestiert energisch gegen die antirationalistischen Erklärungen und Demonstrationen, aber sie zeigt dabei eine Zurückhaltung im Ton, die auf Warnings des Pariser Auswärtigen Amtes zurückzuführen sein dürfte.

Dem Pariser 'Journal' zufolge war der italienische Vorkämpfer Sonntag früh bei Poincaré. Sein Besuch scheiterte in Zusammenhang mit dem Urteil des Pariser Schiedsrichters.

In der liberalen Londoner Presse finden Chamberlains Erklärung keine Mißbilligung.

Verzögerung der Sachverständigenkonferenz?

In Berlin befürchtet man, daß der etwaige Tod des Königs Georg von England die Verzögerung des Zusammentritts der Sachverständigen bedeutet.

Der Pariser 'Matin' schrieb am Sonntag an leitender Stelle, daß letzten Endes über die eventuelle Herabsetzung der deutschen Jahreszahlungen niemals die Sachverständigen, sondern die im Verfallener Vertrag eingeleitete Reparationskommission entscheiden dürfte.

Das Spiel mit Worten und Vorbehalten kann also auch ins neue Jahr hinnerüberdauern, nachdem Anfang der letzten Woche alle für gefällig und entgegengesetzten angesehen worden waren.

Graser Blätter melden von der französischen Grenze, daß es Opfer der blutigen Unruhen am Sonntag und Samstag 45 Personen sind in den Strafenländern befindlich.

Nahrungunsicherheit

Von Dr. Schiele, Rumburg.

'In China gehen zwölf Millionen Menschen der Gefahr der Hungersnot entgegen', so lese ich in der Zeitung. Ein furchtbares Menschenverderben bedeutet diese Worte, — wie ein ungeheures Naturereignis, dem gegenüber jede Regierungsmacht ohnmächtig ist.

Die Hungersnot ist in China nicht daran gemessen in den Jahren 1917/18 und 1918/19 im Jahr 1928. Sollte es eine deutsche Staatsmänner geben, die glauben, wir wären vor der Wiederholung sicher?

Überlegen wir: wir haben eine Nahrungsmitteleinfuhr von 20 Millionen Mark. Das bedeutet, wenn wir die jährlichen Ernährungskosten eines Menschen im Durchschnitt auf 600 Mark festsetzen: die volle Nation für sieben Millionen Menschen oder fast zwei Millionen Familien, — aber wenn wir diese Nation berechnen auf die Gesamtheit der künftigen Staatsbürger in Deutschland (zehn Millionen), so bedeutet es für jeden Haushalt ein Fünftel der Ernährung.

Es war schon in der Vorkriegszeit eine unzureichende Nahrung unserer Staatsbürger, Strategen, Wirtschaftsführer, Industriepolitiker, daß sie die Gefahr und Schwäche des Deutschen Reiches und Volkes, die in der Nahrungsabhängigkeit lag, nicht erkannten oder doch ungenügend sahen.

Und mitten im Frieden? War der Nahrungsvorfall im Jahre 1928 nicht genug für wirklame wie eine Blockade mit Kriegsfürsorge?

Die Antwort lautet: Wir haben in doch eine stabile Nahrung. Dr. Schiele ist in der Tat, wie er behauptet, die Gefahr des Nahrungsmangels.

Das alles ist das Resultat, um dem Verneinung unsere demokratischen Staatsmänner schloßen gegen, während die Gefahr, — die mangelnde Nahrung eines jeden Menschen in der Nahrungsmangel in Deutschland immer näher rückt, wenn sie aufwachen, wird es als kein sein.

Die Antwort lautet: Wir haben in doch eine stabile Nahrung. Dr. Schiele ist in der Tat, wie er behauptet, die Gefahr des Nahrungsmangels.

Die Frage ist nicht, ob die Nahrungsmittel in Deutschland nicht als Nahrung für die deutsche Nation sind, sondern ob die Nahrungsmittel in Deutschland nicht als Nahrung für die deutsche Nation sind.

Man unterschätzt sich jetzt über eine internationale Theorie betreffend den autonomen wirtschaftlichen Einfluß von Auslandsverträgen.

Man unterschätzt sich jetzt über eine internationale Theorie betreffend den autonomen wirtschaftlichen Einfluß von Auslandsverträgen.

Man unterschätzt sich jetzt über eine internationale Theorie betreffend den autonomen wirtschaftlichen Einfluß von Auslandsverträgen.

Man unterschätzt sich jetzt über eine internationale Theorie betreffend den autonomen wirtschaftlichen Einfluß von Auslandsverträgen.

Man unterschätzt sich jetzt über eine internationale Theorie betreffend den autonomen wirtschaftlichen Einfluß von Auslandsverträgen.

Man unterschätzt sich jetzt über eine internationale Theorie betreffend den autonomen wirtschaftlichen Einfluß von Auslandsverträgen.

Aus Merseburg.

Besser als sein Ruf.

Der Spatz hat wenig Freunde. Das mag damit zusammenhängen, daß er so häufig und gefräßig ist. In ganzen Schwärmen fällt er über das Futter der Vögel her und kennt keine Scheu, wenn er sich auf den Boden wagt.

Es darf aber doch nicht vergessen werden, daß der Spatz auch Nutzen stiftet. Er ist loslagender Befahrer des Straßensaubers. Er frisst allerlei Insekten, Würmer, Raupen und Insekten in nicht geringem Maße.

Nicht auf den Schienen entlang gehen!

Das Polizeiamt weist darauf hin, daß das Betreten der Bahnanlagen der elektrischen Weizenbahn außerhalb der öffentlichen Wege verboten ist.

Ein neues Kinderspielplatz am hinteren Gottesacker.

Infolge der immer weiter fortgeschrittenen Bebauung des südwestlichen Stadtbereichs ist die Anlage eines Kinderspielplatzes am hinteren Gottesacker auf dem Platz vor dem ersten Häusern der Straße dringend erforderlich geworden.

Inseln sind in der Spielplatz zum Schutze der Anlagen erdichtet, da sich dort die Kinder, wie bisher, nach Belieben auf dem hinteren Gottesacker hin- und her bewegen konnten.

Intenarantenverkauf am 7. Januar.

Für den Regierungsbezirk Merseburg wird die Frist, innerhalb derer der kommende Intenarantenverkauf während der üblichen Dauer bis zu drei Wochen stattfinden darf, auf die Zeit vom 7. Januar bis 10. Februar 1929 festgesetzt.

Rückblick auf die Kirchenwahlen.

Die Wahlen zu den kirchlichen Körperschaften, zugleich zur Kreis- und Provinzialparlamenten, für die einzelnen Kirchengemeinden wurden, wie wir berichteten, am 17., 18. und 19. November abgehalten.

Die Wahlen seien gegenüber dem Jahre 1924 keine wesentliche Veränderung. Hier und da in neueren Rechnung getragen worden.

Die Zahl der Kirchvertreter ist gewachsen; sie wäre sicher größer, wenn nicht der politische Fehler mancher Wähler abstrahlte, sich aus der Kirche zurückzuziehen.

Die Zahl der Kirchvertreter ist gewachsen; sie wäre sicher größer, wenn nicht der politische Fehler mancher Wähler abstrahlte, sich aus der Kirche zurückzuziehen.

Die Zahl der Kirchvertreter ist gewachsen; sie wäre sicher größer, wenn nicht der politische Fehler mancher Wähler abstrahlte, sich aus der Kirche zurückzuziehen.

Die Zahl der Kirchvertreter ist gewachsen; sie wäre sicher größer, wenn nicht der politische Fehler mancher Wähler abstrahlte, sich aus der Kirche zurückzuziehen.

Die Zahl der Kirchvertreter ist gewachsen; sie wäre sicher größer, wenn nicht der politische Fehler mancher Wähler abstrahlte, sich aus der Kirche zurückzuziehen.

Merseburg verjüngt sich.

Das Merseburger Straßenbild: Wie es der gelegentliche Besucher sieht.

Als alter Merseburger, der hin und wieder seiner Heimatstadt einen Besuch abstattet, sieht man mit Freude die Entwicklung und den Ausbau, den die Stadt nimmt.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Wo gibt es einwandfreie Parkplätze?

Wer mit seinem Kraftwagen nach Naumburg kommt, der steuert seinen Wagen an den Wartplatz, wo im Reich und Güter zahlreiche Fahrzeuge unter den Augen der Polizei parken.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Es ist immer interessant die Einbrüche kennen zu lernen.

Es ist immer interessant die Einbrüche kennen zu lernen, die ein gelegentlicher Besucher von seiner Heimatstadt, die er mit den Augen der Liebe betrachtet, empfängt.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Von 12-18 Uhr. Öffene Geschäfte an den drei Sonntagen. An den drei Sonntagen vor Weihnachten können die Ladengeschäfte, wie wir erlauben, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr für den öffentlichen Verkauf offen gehalten werden.

Der Nutzen der Bienen.

Am Sonntagmorgen hielt der Intermercium eine Verammlung im Alten Deutscher. Am Sonntagmorgen hielt der Intermercium eine Verammlung im Alten Deutscher.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Wettervorhersage.

Die Zufuhr kühler Luftmassen hat zu einem weiteren Sinken der Temperaturen geführt, so daß in der Nacht zum Dienstag auch in der Wiederung der Wetterfront erreicht wurde.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.

Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist. Man hat sich nicht vorstellen können, daß die Stadt so schön geworden ist, wie sie heute ist.



Der kleine Heizer vermischt den gestrichelten, der großen Heizer den heutigen Barometerstand.

Zufußsetzung des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Cafés-Angestellten.

In der vergangenen Woche beging der den christlich-nationalen Generalstreik angehende Bund der Hotel-, Restaurant- und Cafés-Angestellten in Verbindung mit dem ordentlichen Bundestag seine 50-jährige Jubelfeier in Düsseldorf.

Im „hellen“ Westen.

Der vielfache Wunsch der Bewohner des Weltviertels unserer Stadt nach besserer Straßenbeleuchtung wird jetzt vom Gaswerk erfüllt.

Weihnachts-Sonderzug.

Es ist beabsichtigt, am 25. Dezember (1. Weihnachtstag) abends bis 2. Januar einen der so beliebten billigen Winterportzüge 3. Klasse von Halle nach Zell am See, Salzburg und Berchtesgaden und zurück zu fahren.

Was leisten Reichs- und Bezirksverband der Kleingärtner?

Ueber dieses Thema sprach am Sonnabend der „Garten-Experte“ der Bezirksvereine der Kleingärtner.

Aus der Heimat

Unterfahungen des Bürgermeisters.

Fräule (Söhnchen). Bereits vor längerer Zeit ließen Gerüchte um, wonach der Bürgermeister...

Die Verschlingungen des Bürgermeisters konnten nur so entstehen, daß in Fräule eigene Verschlingungen...

Betrügereien bei der Misa.

Sengerkassen. Bei der Betretung der Misa-Fahrtafeln sind große Unterfahungen aufgedeckt worden...

Seltener Gast.

Selbungen. Vor kurzem wurde an der Luftkur von einem heiligen Jäger eine hier selten vorkommende Ente geschossen...

Gesellshafter.

Roman von Dr. B. v. Dörfler. (A Fortsetzung.) (Kadaver verlor.) Della trat ein. Die Sekretärin schloß hinter ihr die Tür...

Dem größten Seehelden der Welt.

Das Kreuz in der See. — Deutsche, ehrt eure tapferen Kämpfer zur See!

Erst. Gelegenheit einer Feier, die am Tage der Beerdigung des Großadmirals Schöer im Marinerevier Erurt stattfand...

Niemand konnte die Stelle. Die Dampfer fahren. Mit einem Verfüge der Navigations-Hauptamt hier in die See...

Angarische Haten.

Ausfahrt. Während in manchen Gegenden über den Wildmangel geklagt wird, faunte in unseren Jagdrevieren ein gutes Jagdergebnis...

Anschluß an den Anhaltischen Sängerbund.

Rößen. Sonntag nachmittag fand in Hedensche Gewerkschaft eine von den Anhaltischen Sängervereinigungen...

Christbaumpreise.

Schwenda (Hara). Das Christbaumpraden hat hier begonnen. Die Händler haben je die Preise festgesetzt...

Todessturz aus dem Zuge.

Kohle (Braunschweig). Das Schulmädchen Hlma Brathring stürzte zwischen den Stationen von Göttingen und Wehde aus dem Zuge...

Juwelen auf den Schienen.

Wittenberg. Auf der Strecke Weiswig-Berlitz land ein Eisenbahnwagen zwischen den Stationen Pratzau und Wittenberg einen Beutel, der hauptsächlich aus einem Züge gemachten...

Ein Reichwehrlöf in die Elbe geworfen.

Dresden. Ein Reichwehrlöf, der von einer Beurlaubten in die Kaserne zurückkehrte, besaazte morgens an dem Garolabrücke sein Bauhandwerkern, die offenbar angekränkt waren...

Tarifflohn kommt nicht in Frage.

Lochbrüder in roten Gewerkschaften. Plauen. In mehreren Blättern des Bogtandes endigte man in diesen Tagen einen sehr lehrreichen Brief...

Antworlich. Hier v Offerte teile ich Ihnen mit, daß ich bereit bin, Sie auf werblichste Probezeit zu engagieren...

Is tarifmäßiges Gehalt wäre dem Buchhalter ungefähr das Doppelte der oben angebotenen Summe zugekommen...

Jagdergebnisse.

Bennt. Bei der am 28. November abgehaltenen Treibjagd des Gutsbesizers Moriz Waennsche...

Da brach der Mann an seinem Schreibtisch zusammen, barg das Gesicht und meinte, meiste herabstrebend...

eine riesengroße Boje

Man soll dort an der Stelle, wo die Schiffsalotter im Herbst tauchen in den Wellenrag lauften, ein Zeichen setzen. Man soll dort errichten, die auf ihrem Körper nichts weiter als ein schlichtes, aber gemaltiges Kreuz trägt...

auch in England,

dem darüber sind wir uns ja einig, daß auch die Engländer sich als wazere Seelente in jener Schlacht geistig und bewahrt haben.

Drei gute Eier für ein schlechtes.

Göttingen. Eine Eierlaufgesellschaft wurde hier gegründet, deren Zweck es ist, in verschiedenen Verkaufsstellen unbedingte frische, geschmackvolle Eier zu vertreiben...

Prügelei auf der Bühne.

Aus Eiferndt. — Selbstmordversuch der Unvorbenen. Bei der Generalprobe von „Der ideale Gatte“...

„Das kann ich im Augenblick nicht sagen.“ „Was?“ „Am mei über drei Tagen.“ „Ich meine über drei Tagen.“

„Ich meine über drei Tagen.“ „Was?“ „Am mei über drei Tagen.“ „Ich meine über drei Tagen.“ „Was?“ „Am mei über drei Tagen.“

„Was?“ „Am mei über drei Tagen.“ „Ich meine über drei Tagen.“ „Was?“ „Am mei über drei Tagen.“

Die Reichsbank am 31. Oktober.

Wie der Anzeiger der Reichsbank vom 30. November zeigt, hat sich die gesamte Kapitalanlage...

Zwangsam fortgeschrittene Konjunkturlage.

Im November setzte sich nach den Beschlüssen der Reichsbank die Konjunkturlage fort...

Die Lage des Handwerks.

Der Reichsbank des deutschen Handwerks teilt u. a. mit, daß der Geschäftsgang des Handwerks...

Euter Absatz im November.

Im November ist die Absatzleistung des Deutschen Käseindustrieverbands um 730.000 Doppelzentner...

Die Stickstoffpreise im Dezember.

Die Nachfrage im Monat November war unter Berücksichtigung des Vorrats im Ausland...

Nitrophosphat 3/8 II 24,50 M., von Nitrophosphat 3/8 III 26 M. Alle Preise verstehen sich für Bezug...

Hilfsarbeiter Attienbräuer in Hildesheim. Die Gesellschaft, die im vorigen Jahre ihre Dividende...

Journal Transport- und Rückversicherungsgesellschaft.

Die von der Generalversammlung genehmigte Bilanz zum 30. Juni 1928 wieder ohne Gewinn und Verlust ab. Die Bilanzprämien...

Einiger Schahfabrik Senze & Co. G. m. b. H.

Sie hier führen wird die Gesellschaft vorläufig mit 5 Prozent Dividende versehen. Die Bilanzierung...

Leipziger Schlachtmarkt vom 3. Dezember.

Auftrieb: 864 Rinder, 127 Schweine, 23 Bullen, 97 Rinder, 280 Rinder, 823 Schafe, 2776 Schweine...

Vorkurse der Berliner Börse vom 4. Dezember

Table with columns for various stocks and their prices, including sections for 'Abteilung 1-2', 'Accumulator', 'Lasseny Stein', etc.

Ruhige Getreidebörsen.

Der Markt war zu Beginn der neuen Woche wieder ruhig, und besondere Bewegungen...

Berliner Produktenbörsen vom 3. Dezember.

Am 3. Dezember 1928. Getreide u. Cellulose per 1000 Kilogramm. Weizen m. 205-210, Roggen m. 205-210...

Berliner Produktenbörsen vom 3. Dezember.

Weizen: rot, 211-216 (211-216); Roggen: rot, 211-216 (211-216); Weizen: weiß, 211-216 (211-216)...

Wagelerbeider Fuhrmarkt vom 3. Dezember.

Preis für Fuhrwagen (einst. Gut und Vorderachsel) für 50 Rinder, 250 Rinder, 250 Rinder...

Unehilichkeit.

Berlin 4 Dez. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Dienstag eröffnete uneinheitlich...

Die Billigkeit des Aktienmarktes hat alle anderen Momente in den Hintergrund gedrängt. Die Stimmung war getrübt durch die Nachricht...

Wallische Börse vom 4. Dezember.

Table with columns for various stocks and their prices, including sections for 'Aktien', 'Börse', etc.

Die neue Woche begann am der Sollenen Börse...

Die neue Woche begann am der Sollenen Börse mit einer bemerkenswerten Heftigkeit. Am Montagmarkt wurden Mansfeld...

Samstags Devisenkurse vom 3. Dezember.

Table with columns for exchange rates, including 'Dollar', 'Geld', 'Fremdwähr.', etc.

Metallpreise in Berlin vom 3. Dezember für 100 kg.

Table with columns for metal prices, including 'Metallpreise', 'Zinn', 'Blei', etc.

Berliner Börsenkurse vom 3. Dezember.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark...

Table with columns for 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', 'Eisenbahnaktien', 'Industrieaktien', 'Schiffahrtsaktien', 'Brauereikurse'.

Halleische Markt.

Table with columns for market prices, including 'Halleische Markt', 'Leipziger Markt', etc.

Leipziger Markt.

Table with columns for market prices, including 'Leipziger Markt', 'Halleischer Markt', etc.

Reis & Mehl.

Table with columns for market prices, including 'Reis & Mehl', 'Zucker', etc.



„Alte Anzeigen“ gilt die Wort berechnung. Das Wort kostet nur 6 Pf. Die Überschriften bis 10 Pf. Schluß der Überschriften bis 10 Pf. norm

Kleine Anzeigen

Die Belegausfertigung ist dem Anker einzuliefern. Unsere Wochenblätter haben das Recht auf eine Preissenkung bis zu 10 Prozent monatlich.

Offene Stellen

Feuerversicherung Bezirks-Vertretung

zu vergeben von alter, beständiger Versicherungsgesellschaft mit Nebenbranchen und sehr gutem Geschäftsbefand. Günstige Prospektbezüge und vollständige Unter-
stützung wird gewährt. Bewerbungen erb. unter R 28072 an die Exp. d. Bl.

Vertreter

für den Bezirk Halle und Umgegend wird ein tüchtiger
geschult, der in Städten und Randorten tätig sein möchte. Gutes Gehalt und gute Erfolgsaussichten. Offert. mit Angabe von Referenzen, erb. unter R 28088 an die Exp. des Bl.

Tüchtiger Kreiergebülte

sofort gesucht.
Gehaltlich Werks, Betriebs- und Damen-
reizeur Halle, Krutzenbergstraße 28.

Kreiergebülte

sofort über 15 J. bei
Leistungsgeld. Best. Gehalt. 1000
M. Wirt. Offert. mit Angabe von Referenzen,
erb. unter R 28088 an die Exp. d. Bl.

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. Söhne
achtbarer Eltern mit besserer Schul-
bildung wollen selbstgeschriebene
Offerten richten unter H. N. 803 an
Red. Mosse, Halle (S.), Brüderstr. 4

Müllerlehrlinge

von tüchtigen Meistern mit guter Behand-
lung werden zu Offert. gesucht.
Wiedererkennung Kreis Cuerstern.

Kurz- und Wollwarengroßhandlung

sucht per 1. April 1929 oder
behring
unter günstigen Bedingungen. Söhne
achtbarer Eltern mit besserer Schul-
bildung wollen selbstgeschriebene
Offerten richten unter H. N. 803 an
Red. Mosse, Halle (S.), Brüderstr. 4.

Gutschein

über 10 Worte
Wert
50 Pfennige.
Gegen Einzahlung dieses Gutscheins
wird unter Billigung der Aktionärs-
versammlung für den außerordentlichen
Umsatz der letzten Jahre ein Guthaben
eines Aktiven Angehörigen bis zu 10
Worten jedes Geldwert Wort für Wort
zu Guthaben gelten. Die Guthaben sind
bis 31. März 1929 bei der Aktionärs-
versammlung einzureichen. Guthaben
betragen bei dem Interz. befreit.

50 Pfennige.

gegen Einzahlung dieses Gutscheins
wird unter Billigung der Aktionärs-
versammlung für den außerordentlichen
Umsatz der letzten Jahre ein Guthaben
eines Aktiven Angehörigen bis zu 10
Worten jedes Geldwert Wort für Wort
zu Guthaben gelten. Die Guthaben sind
bis 31. März 1929 bei der Aktionärs-
versammlung einzureichen. Guthaben
betragen bei dem Interz. befreit.

Privatsekretärin

perfekte Stenotypistin, schnelle
Anpassungsfähigkeit, gewandte
Arbeitsformen, in angenehmer Stellung
gesucht.
Offerten mit Zeugnisabschriften u.
Ansprüchen unter H. P. 811 bei
Radolf Mosse, Halle, Brüderstr. 4.

Verkäuferin

mit guten Umgangsformen, von hier, nicht
über 18 Jahren, für die Brauereibranche
und Verkaufsstellen, 1. und 2. Etage, zu
sofort zur Stelle gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Mädchen

für ein feines Geschäft, 16-18 Jahre,
sofort gesucht.
Gehalt 1000, Wohn- u. Kostunterst. 2000, freie
Wohnung.

Großer Laden

für Film- und fotografische Bebari-
tungen, Fotoläden, Café oder andere
Verwendungen, 1000 qm, gute Lage,
zu vergeben.
K. Pfeiffer, Architekt, Halle, Marktstr. 3.

Helle, trockene Lagerräume

2 x 110 qm, mit guter Anfahrts-
Rückstraße ab sofort vermietet. Offert.
unter R 27509 an die Exp. d. Bl.

leeres Zimmer

mit Balkon sofort be-
mietbar, 11. Etage,
Münchener Str.

Möbl. Zimmer

(Schreibtisch, Bücher-
schrank, etc.) in
11. Etage, 4616 an die
Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

2 Zimmer

mit Küche als Unter-
mietet, evtl. umzu-
mieten, 4616 an die
Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Feurich

Flügel und Pianos
Alleinverretung
Albert Hoffmann
Halle am Riebeckplatz

Kaufgesuche

Ein kompl. **Ölzimmer**
mit 10-15 Plätzen, ein
Kaufgesuche, erb. unter
R 28011 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Ein möbl. Zimmer

an bester Lage, 11. Etage,
4616 an die Exp. d. Bl.

Neues vom Tage

Ein jettamer Fall von Freiheits-beraubung.

Der Untermieter ergreift Besitz von allem. Die Berliner Kriminalpolizei beschäftigt sich mit der Aufklärung einer fonderbaren Angelegenheit. Einwohner eines Hauses in der Ribbener Straße teilten der Polizei mit, daß die Wirtin des Hauses den Besitztümern abhandelt und die Sachen des Hausbesitzers aus dem Haus abführt. Sadomsky wird aus dem Hause in einem hilflosen Zustande gefunden, um ihn zu befreien sind die Beamten gezwungen zu werden.

Nette Wandergesellen.

Drei auf der Wanderschaft begriffene junge Leute waren auf der Rheinstraße zwischen Badstraße und Bingen in Streit geraten. Zwei der Handwerksburschen teilten sich gegen den einen und waren ihm, als ein Versuch, ihn auszuschlagen, wurde durch das Eingreifen der Polizei verhindert. Die drei wanderten weiter und wurden durch das Auto so schwer verletzt, daß er ins Hospital Bingen gebracht werden mußte. Die Verfolgung der Täter wurde sofort aufgenommen.

Geheimnisvolles Verbrechen.

Ein Mann und zwei Frauen in Düsseldorf verzehrten am Sonntagabend einen Kränzenzettel, der von einem Arzt als ein Kränzenzettel für einen Kränzenzettel angesehen wurde. Der Kränzenzettel wurde durch den Mann legitimiert. Er hatte ein Jahr lang in Düsseldorf gelebt. Die Frau wurde durch den Mann legitimiert. Er hatte ein Jahr lang in Düsseldorf gelebt. Die Frau wurde durch den Mann legitimiert.

Für 70000 Mark Pelze und Stoffe gestohlen.

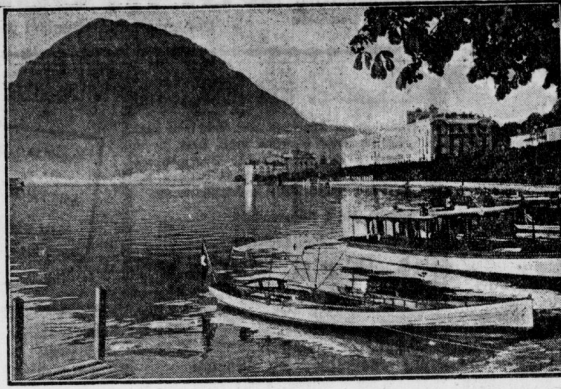
Die Einbruchsdiebstahlskommission des Berliner Polizeipräsidiums hat am Sonntagabend einen Kränzenzettel in der Nähe der Straße der Berliner Polizei gestohlen. Die Kommission hat am Sonntagabend einen Kränzenzettel in der Nähe der Straße der Berliner Polizei gestohlen.

Stilleselbstmorde und kein Ende!

In Rotburg wurde der 19jährige Oberrealistiller Fritz Gösch von seinen Eltern, die von einer Freierheirat nach Hause kamen, selbst in einem Zimmer in der Nähe der Straße der Berliner Polizei gestohlen. Die Kommission hat am Sonntagabend einen Kränzenzettel in der Nähe der Straße der Berliner Polizei gestohlen.

Meßstreckerei beim Leichtenrunn.

In Lobberg bei Pöhl in Böhmen wurde ein Leichtenrunn beim Meßstreckerei. Ein Leichtenrunn beim Meßstreckerei. Ein Leichtenrunn beim Meßstreckerei. Ein Leichtenrunn beim Meßstreckerei.



Lugano, der Ort der nächsten Ratstagung des Völkerverbundes
die am 10. Dezember beginnt.

Vorpostengefächte des Winters.

Schnee und Lawinen in Tirol.

In Innsbruck schneit es seit einigen Tagen fast ununterbrochen. Der Schnee liegt in Innsbruck 20 Zentimeter hoch und im Valle wird höher. Auf allen Straßen in Tirol, besonders auf Bergstraßen, mußte der Automobilverkehr eingestellt werden. Auch der Zugverkehr erleidet seit derzeitig großen Verzögerungen. Infolge von Lawinenabgängen ist der gesamte Bahnverkehr auf der Strecke Innsbruck-Scharnitz eingestellt worden. Sonntagabend gingen auf der Arlbergstraße mehrere Lawinen nieder, eine davon in Valais von 100 Meter Länge und 4-5 Meter Höhe, die den ganzen Bahntorpedo verlegte, und eine zweite Lawine auf dem Bahnhofs von Scharnitz mit 200 Meter Länge und drei Meter Höhe. Die Lawine drang durch das Fenster in die Verkehrsstation und richtete dort bedeutenden Schaden an. Ein Angestellter wurde leicht verletzt. Die Schiene und die Schiene mussten infolgedessen über Südbahnung umgelegt werden; andere Züge über den Arlberg entfallen ganz.

Zwei Züge im Arlberg eingestellt.

Durch die bereits gemeldeten starken Schneefälle im Arlberg-Gebiet wurden zwei Züge eingestellt. Der eine Zug, der seit Sonntag in Dölsbach, am Montag durch Schneefälle freigegeben werden. Der andere Zug,

der schon 24 Stunden im Wald am Arlberg festliegt, muß auch noch Montag nach dort verfrachten. Der Zug ist gefährlich, die Reisenden können sich vor der nächsten Ortsgasse ausverpflegen. Die Arlbergstraße ist wegen Lawinengefahr gesperrt.

Hochwasser durch Schneeschmelze im Schwarzwald.

In den mehreren Tagen des stürmischen Schwarzwaldes hat Sonntag Tauwetter eingetreten, so daß riesige Mengen schmelzendes Schneewasser in die Bäche und Flüsse abgelaufen sind. Infolge der Schneeschmelze ist die Arlbergstraße in ganz kurzer Zeit erstickt an. Da die Wasser nicht schnell genug in den Rhein abfließen konnten, kam es im unteren Mittelteil innerhalb der Hochwasserlinie zu Überschwemmungen. Die Temperatur ist jetzt im Norden gestiegen, so daß eine Gefahr weiterer Überflutung nicht besteht.

Mit viel unangenehmer Wucht in den letzten Tagen der orkanartigen Sturm in den Schwarzwaldbergen gemildert hat, es immer noch sehr gefährlich eingehenden Meldungen über die großen Überschwemmungen, die der Sturm in den Waldern angerichtet hat. In einzelnen großen Gemeindeflächen sind bis zu zweitausend Fußmeter Holz umgeworfen worden. Die Dämme sind durch den Sturm von weit über 100000 Mark entrichtet.

Das gefährliche Pulver des Magnetopathen.

Sechs Personen durch ein „Kerkerbrennittel“ erkrankt.

Nach dem Genuss eines angeblichen Nervenschmeitzels sind, wie erst jetzt bekannt wird, Freitagabend in Berlin sechs Personen, darunter die Filmchauspielerinnen Elga Brink, ein Verwandter von ihr, der sich dort zu Besuch aufhält, und der Filmregisseur Jakob, ebenfalls schwer erkrankt.

noch in eine Bar und aben zu Abend. In guter Zeit kam man auf der Oberbahn, das Mittel, das Jakob zur Nervenschmeitzel erhalten hatte, einmal zu probieren. Jeder nahm etwas von dem Pulver und verschluckte es. Bald zeigten sich harte Schmerzen im Mund und in der Kehle, die sich nach und nach steigten und schließlich, nachdem man vergeblich einen Arzt gesucht hatte, nach dem Einstößens-Krankenhaus. Hier wurden die Verbrannten „und 5 bis 6 Stunden nach dem Eingang ins Krankenhaus“ in die Krankenabteilung des Patienten bis auf Jakob, der ein Privatpatient in der Augustiner Straße aufwachte, im Krankenhaus behalten werden mußten. Bei allen ist heute eine Besserung zu verzeichnen.

Sie hatten an einem Vortrag teilgenommen, den ein angeblicher Magnetopath Dr. Müller hielt. Dieser arbeitet mit einem Assistenten und ist in den Kreisen der Künstler und der Rebellen des Berliner Wirtens bekannt. Seine Vorträge, für die ein Eintrittsgeld nicht erhoben wird, dienen angeblich zum Zweck der geistigen Erbauung. Um die Wirkung zu unterstreichen, wird zum Schluss an ein Experiment die 8 bis 10 Teilnehmer durch dieses allerdunkelste Licht. Auf diesem Wege leitete Dr. Müller für seine Veranstaltungen auf die Kosten zu kommen.

Das Krankenamt hat von dem Verfall der Polizei nach den Sanitätsbehörden eine Meldung gemacht. Mit den Vorgängen beschäftigt sich seit auf die Kriminalpolizei. Sie wird feststellen, ob der Magnetopath zur Führung des Zeugenvereins berechtigt ist.

Brno Charles Wiener Anwalt geflüchtet.

Einer Meldung der Wiener „Sonn- und Montagsetzung“ zufolge ist der Wiener Rechtsanwalt Dr. Severin Haberfeld nach Verhaftung verschiedener Betrügler nach Südamerika geflüchtet. Die „Stunde“ berichtet dazu ergänzend, daß Haberfeld während einiger Zeit der Vertrauensmann Bruno Scherls, des Sohnes des verstorbenen Reichsrats August Scherls in Berlin war und für ihn verschiedene Darlehen vermittelte.

Schiffsbrand im Hafen.

Im Motorraum eines im Stettiner Hafen liegenden schwedischen Motorschiffes brach Feuer aus, das einen riesigen Umfang angenommen hatte. Die Stettiner Feuerwehr sand das Schiff mit brennendem Öl förmlich überflutet, weil die Rohrleitungen des Motors abgedreht waren. Die Feuerwehr mußte mit Gasmasken und Rauchsperren vorgehen. Nach mehr als vierstündiger Arbeit gelang es unter Anwendung von Schaumlöschern, den Feuer Herz zu werden.

Urteil im Prozes wegen des Haus-einsturzes in Vinnence.

Die Strafkammer in Paris fällte das Urteil in der Angelegenheit des Haussturzes von Vinnence, bei dem am 18. Oktober 18 Personen, fast sämtlich italienische Maurer, ums Leben kamen. Der Bauunternehmer Provisi wurde wegen fahrlässiger Tötung zu zwei Jahren Gefängnis mit Verbannungstrafe und 500 Franken Geldstrafe verurteilt. Für ihn unvollständig und Unverschämtheit zum Vorwurf gemacht, insbesondere seien die Decken in dem Neubau überlastet gewesen. Der Bauleiter Dosant, der auf Stundelohn angestellt war, wurde als nicht verantwortlich freigesprochen.

Schwere Lebensschwemmung an der Wolgamingdung.

Infolge des am Kaspien Meer herziehenden Sturmes führt die untere Wolga Hochwasser. Über 25 Dörfer, in der Nähe von Astrachan und überflutet sind. Die Wasserstände sind an vielen Stellen so hoch, daß die Einwohner fliehen in Boote und auf die Dächer.

Brennend abgeflogt.

Fünf Tote bei einem Flugzeugsturz in Texas. Bei Spur (Texas) stürzte ein dreimotoriges Großflugzeug, das aus San Antonio kam, in Flammen geblutet ab. Die fünf Insassen wurden auf der Stelle getötet. Ihre verbleibenden Leichen waren vom Boden des Flugzeuges, ein Millionär aus Texas namens Comer Ballard.

Die Opfer des Erdbebens in Chile.

Die Zahl der Opfer des Erdbebens in Chile ist jetzt wie aus Santiago gemeldet wird, auf 218 Tote, 257 Schwerverletzte und mehr als 2000 Leichtverletzte gestiegen. 20000 Personen sind ohne Obdach.

15000 M. für Bruch des Eheversprechens.

Eine Berlinerin verklagt einen Londoner. Der letzte Fall, bei dem ein deutscher Mädchen eine Engländerin wegen Bruchs des Eheversprechens verklagt wurde, war in London erstinstanzlich gewonnen. Die Geschworenen sprachen dem Mädchen, deren Bild die Zeitungen bringen, einen Schadensersatz von 15000 Mark an.

Das Mädchen heißt Gertrud Lanter und ist aus Neudamm-Berlin. Sie reiste nach London zu Bekannten, und auf dem Schiff machte sie bei der Londoner Reisende Wilhelmine eine Bekanntschaft. Sie lernte ihn, als er am Morgen, als er die Reise nach London unternahm, kennen. Die Reisende Wilhelmine hatte eine große Anzahl von Bildern, die sie als Geschenke an ihn geschenkt hatte, und als in London die Ringe der Unterleiste ratierten, unerwartet sich heimlich Lanter aus dem Land und unter Wilhelmine aus England mit ihr entführten.

Nach sechs Wochen war es ihm nicht möglich, hat er überhaupt nicht gekehrt. Und nun unterbreitet er eine Bitte, die ihm in London die Reisende Wilhelmine, wie ganz offensichtlich, nicht ablehnen wollte, er sollte ihn mit sich nach London bringen. Er möge gar nicht; aber die schwere, schwere Unterleiste Gertrud aus Neudamm nicht gentleman like, sondern einfach shocking. So sagte sie dem Mädchen. Die Reisende Wilhelmine, die ganz offensichtlich, nicht ablehnen wollte, er sollte ihn mit sich nach London bringen. Er möge gar nicht; aber die schwere, schwere Unterleiste Gertrud aus Neudamm nicht gentleman like, sondern einfach shocking. So sagte sie dem Mädchen. Die Reisende Wilhelmine, die ganz offensichtlich, nicht ablehnen wollte, er sollte ihn mit sich nach London bringen. Er möge gar nicht; aber die schwere, schwere Unterleiste Gertrud aus Neudamm nicht gentleman like, sondern einfach shocking. So sagte sie dem Mädchen.

Raffinierter Diebstahl aus einem Juweliergeschäft.

In der vergangenen Nacht schritten Einbrecher aus der Fensterhöhe eines Juweliergeschäftes im Westen Berlins in ein Geschäft, entnahmen hier eine Schere ein Stück aus dem dahinter liegenden Schrank und haben für etwa 5000 Mark goldene Juwelen, wertvolle Schmuckstücke und Juwelenhalter und andere Wertgegenstände entnommen.

Steinwürfe gegen Eisenbahnzüge.

Auf den abends in Duisburg einlaufenden Zügen wurden auf der Strecke Düsseldorf-Duisburg Steine geworfen. Mehrere Fensterbeschäden gingen dabei in Trümmer. Zwei Reisende des Zuges wurden durch Glasplitzer verletzt. Auch der nachfolgende Zug wurde durch Steinwürfe in eine gefährliche Lage versetzt. Hierbei wurde gleichfalls ein Anzahl Fensterbeschaden festgestellt, Reisende aber nicht verletzt. Den gemeldeten Beschädigungen der Duisburger und der Düsseldorf-Fenster gelang es, in der Nähe von Angermund zwei Personen im Alter von 17 und 23 Jahren als der Tat bringend verhaftet festzunehmen.

Spezialisten im Auto diebstahl.

Eine Bande von Auto Diebtern, die in Berlin entwickelt wurde, hatte eine besondere Technik entwickelt. Die Wirtin der Leute haben auf der Straße unbemerkte Wagen, machten aber nicht den gefährlichen Versuch, sie zu vermerken, sondern unternahmen, solange der Benutzerschein nicht, Benutzerscheine zu wechseln und die Wirtin der Leute auf der Straße leben, nachdem sie die Ausweispapiere aus den Wagenfenstern an sich genommen hatten. Wenn der Wagen gefahren und dem beschriebenen Vorgang übergeben wurden, meldeten sie sich als Kinder der Ausweispapiere und verdienen sich so für regelmäßig damit eine einträgliche Belohnung.

21 Upvsu-alle in Köln.

Nach einer Mitteilung des stellvertretenden Hauptstadtschreibers sind in einer privaten Wäpdruckerei in Köln (Königsplatz 21) Schmelzern und Anfertiger an Porzellan erkrankt. Vermutlich ist die Krankheit von ausländischen eingeschleppt worden. In übertriebenen Bekanntheit soll kein Fall, vorstellen.

Laxin
föhrt ab, es wirkt sehr milde, versuch es, und Du bist im Bilde

Danksagung!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-
 gange unseres lieben Entschlafenen, des Katasterdirektors i. R.,
 Steuersinspektor

Gustav Baenitz

sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Merseburg, den 4. Dezember 1928.

Geschwister Baenitz



Meiner werten Kundschafft von Stadt und Land
 lege ich hierdurch meinen besten Dank für die
 vielen Aufmerksamkeiten und Blumenpenden
 Ich hoffe, daß Sie mich auch in meinen ver-
 größerten Geschäft weiter unterstützen werden.

Merseburg, den 4. Dezember 1928.

Schachthausvogl

O. Traxdorf
 Neumarkt Nr. 6 Telefon Nr. 1048



MULLER'S HOTEL

**DIENSTAG, DONNERSTAG, FREITAG (nachm. u. abds.)
 KUNSTLER-KONZERT**

**MITTWOCH:
 GESELLSCHAFTS-ABEND**

**ZUM TANZ:
 KAPELLE: FRITZ WOHLGEMUTH,
 BERLIN U. SEINE PROMINENTEN**

NEUE KAPELLE

Lodeställe:

Frau Frieda Richter geb. Krauß (46 J.) in
 Hagen. Beerdigung Mittwoch 15 Uhr von der
 Kapelle bei neuen Friedhöfen.
 Herr Superintendent Dr. phil. Hermann Poppe
 (61 J.) in Naumburg. Trauerfeier Donners-
 tag 16 Uhr im Saal, mit anschließender Beiseta-
 gung auf dem Domfriedhof.
 Herr Brauermann Peter Jasso Bogt (79 J.) in
 Naumburg.
 Herr Schneidermeister Carl Störzel (54 J.) in Halle.
 Frau Bertha Branner geb. Bensch in Halle.
 Beerdigung Mittwoch 13,30 Uhr von der
 Kapelle des Friedhofes.
 Frau Amalie Walbe geb. Heußel (83 J.) in
 Merseburg.

Ziehung 21. u. 22. Dezember.

**Wohlfahrts-
 held-Lotterie**

120000
 50000
 30000
 20000
 10000
 Lose zu 3 RM.
 Porto und Liste 40 Pfg.
 5 Lose mit 15 RM.
 Überall erhältlich
 Deutsche Lotterio-
 Emissions-Gesellschaft
 Berlin W 9, Lennestraße 4
 Verkaufsstelle beim 138 70

Stadtgemeinde St. Margrit

Freitag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr

Familienabend

in großer Saale des „Kafino“
 Vorher anderen Darbietungen. Vorführung
 des Films
 „Die Wunder der Schöpfung“
 Wir laden herzlich dazu ein.

Das Größte in der Welt!

Hier sieht man, den funkenden Sternen gleich,
 Juchelnd und Lachen im Harren.
 Ach, Krüppel und Siehe, an Hammer so reich,
 Sie leben und harren der Freude,
 Die Weihnacht bringt' ihnen Liebe,
 Ob böse die Zeit und überall Not,
 Doch gibt's in der Welt „das Größte“,
 Das dunkle Rätsel schon löste:
 Das ist die Liebe — noch ist sie nicht tot —
 Doch gibt es milde Erbarmen.
 Wer füllt das Harren der Armen? —

Baden freundlicher Liebe zur Weihnachtsfreude
 einer lebenden Pflegefrau nimmt dankbar an
 O. D. Braun, Superintendent i. R., Angerburg Dtlpr.
 Krüppelanstalt. (Stollbergkonto Königsberg
 Nr. 12. 2423.)

Chlorodont beseitigt üblen Mundgeruch u.
 höchst gefärbten Zahnelag

Familien-Nachrichten:

Berl. Fritz Hedwig Schurde mit Herrn
 Dipl.-Ing. Richard Hübner in Naumburg und
 Münster i. W. — Fr. Lina Orde mit Herrn
 Kurt Virshup in Pöfhausen. — Fr. Gertraud
 Hermann mit Herrn Erich Weher in Wehlenfeld.
 Vermählt: Herr Dr. phil. Max Schmidt
 mit Fr. Margarete Heberer in Merseburg.

Ämliche Bekanntmachungen.

Die Infektionarbeiten

Für den Einbau einer Klosettanlage im Obergeschoss
 sollen vergeben werden.
 Die Angebotsordrücke können im Stadtbauamt:
 Rathaus am Markt, Zimmer 32, während der Dienst-
 stunden gegen Entrichtung von 0,50 RM. für 1 Ex-
 emplar bezogen werden. Die Zeichnungen können im
 Zimmer 32 eingesehen werden.
 Die Angebote, für deren Ausführung nichts ver-
 gütet wird, sind verschlossen mit entsprechender Auf-
 schrift versehen die Sonnabend, den 8. De-
 zember 1928, 10 Uhr dem Stadtbauamt,
 Zimmer 32, einzuliefern. Verspätet eingegangene oder un-
 genügend ausgefüllte Angebote bleiben unberücksichtigt.
 Die Auswahl unter den eingelaufenen Bewerbungen oder
 die Abmählung sämtlicher Angebote bleibt ausdrück-
 lich vorbehalten.
 Merseburg, den 3. Dezember 1928,
 VII, 1031-2. Der Magistrat.

Bilanz

der Sieblungs-Gewerkschaft G. m. b. H.
 Braunschweig-Vertra.

Einlage	inhalts	571,35
der Mitglieder 1926/27	Neuzugänge	1479,00
Stizen		- 950,35
2050,78	Schuld	0,43
	Die Liquidatoren.	

**Sport - Jacken
 und Westen**

für Damen, Herren und Kinder
 praktisch für Beruf, Straße und Haus
 in reicher Formen- und Farben-Auswahl
 bei

H. Schnee Nachfl.
 A. und F. Hermann
 Halle a. S. - Nr. Steinstraße 84.

Händler, Wiederverkäufer

kaufen Strümpfe, Trikotagen, Wäsche nur bei
 E. Schöde, Dresden N. 117, Reichelstraße 7
 Preisliste gratis

Erstklassige Existenz

bei hohem Einkommen sind wichtigem Fern-
 geben. Es handelt sich um Dauerposten.
 Bewerbungen unter Chiffre V. H. 1596 an
 Postfach 329, Braunshweig.



Mittelmeer

nach Spanien, Marokko, Alger,
 Tunesien, Ägypten, Palästina,
 Türkei, Griechenland, Italien
FAHRPREIS VON 240-300 RM. AN
 1. KLASSE... 22. DEZ. BIS 28. APRIL. 2. KLASSE... 24. BIS 30. MAI
 1. KLASSE... 4. APRIL BIS 20. APRIL. 2. KLASSE... 28. MAI BIS 10. JUNI
 Kostensparender Ausbruch und Durchbruch durch die
 Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
 HAMBURG S. / HOLLERBROCKE S.

Weitere Auskunft durch die Vertretung
Friedrich Schultze, Bankgeschäft,
 Merseburg, Gotthardstr. 38, Tel. 864 und 865

**GESCHAFTS-
 DRUCKSACHEN**

fertigt schnell und preiswert in bester Ausführung
 Merseburger Druck- und Verlags-Anstalt G. m. b. H.
 Merseburg, Hälterstraße 4 - Telefon 100 und 101

Michel
 Anmerkungs-
 basse Marke

Generalvertrieb
 für Merseburg und Umgegend:
**Michel-Brikett-
 Verkaufsstelle**
 m. b. H.
Merseburg
 Nulandstraße (am Güterbahnhof)
 Fernruf 82

**Auswärtige
 Theater.**

Stadttheater in Halle.
 Mittwoch, 20 Uhr
 Die Pilger von Mekka.
 Schade in Halle.
 Freie u. ihre Freunde
 8. u. in Halle, am 1. Dezember
 Der moderne Caianova
 G. u. in Halle, Or. 1. Dezember
 Der moderne Caianova
 Wie es geht, süssiger Straß-
 Mang Son!
 Ufa in Halle, die Bromosa.
 Ungaarische Schapote!
 Capito, Halle, Kaufmann!
 Das Schick al. der
 von Venedig!
 Schandburg in Halle, Or. Steiner!
 Die lustigen Tagabunden

Kreuz Theater in Leipzig.
 Mittwoch, 19,30 Uhr
 Die schwarze Schokolade.
 Alles Theater in Leipzig.
 Mittwoch, 20 Uhr
 Schwingel.
Opernhaus in Leipzig.
 Mittwoch, 16 Uhr
 „Hänel und Grete.“
 Mittwoch, 20 Uhr
 „Eine einzige Nacht!“
Schauspielhaus in Leipzig.
 Mittwoch, 20 Uhr
 Das Spiel mit dem Feuer.

Eidertentkaffe 20 0 0
 3 Pf. — Mk. 6,30 franco
 Dampfkehlabrik
 Rendsburg

Victoria-Räder

Mo oräder, Kinderräder Näh-
 maschinen, Wringmaschinen,
 Sprechmaschinen und Schall-
 platten, sämtliche Ersatz- und
 Zubehörteile. Reelle Bedienung.
 Niedrige Preise. Zahlungs-
 erleichterung

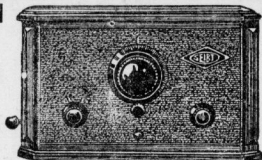
Hermann Drese

Vorwerk 8
 Fernruf 602 Gegr. 1907

Halle (Saale)

Große Steinstraße 79/80

Gebrüder
Bethmann
 Werkstätten für Wohnungskunst
 Ständige Möbelausstellung
Qualitätsmöbel
 nach Künstlerentwürfen zu
 besonders wohlfeilen Preisen



Wollen Sie recht fröhliche Weihnachten

feiern, so wählen Sie ein Geschenk, welches ein literar-
 Vorn eblicher Freude für groß und klein ist, einen
Radio-Apparat
 erster Marken von **Emil Schütze!**
 Ich habe nicht nötig, Ihnen mit hochtrabenden Worten
 zu kommen; denn Sie wissen, wie jedes Kind, daß
 meine Zeitungsabteilung nicht zu überfehren ist:
Reiche Groß-Auswahl, tolle Preise.
 Fachgemäße Beratung, da meine Radio-Abteilung von
 einem ersten Radio-Ingenieur (Audiol-Verkaufserlaub-
 nis) geleitet wird.
 Einzige daffehende Zahlungsbedingungen:
 monatlich von 10,- bis RM. 20,-
 an, bei alljähriger Anzahlung.
 Bedenken Sie bitte meine Schaufenster oder besichtigen
 Sie mein Lager und Sie wissen dann daß Sie be-
 stimmt gut kaufen bei
Emil Schütze, Inh. A. Gieseler, Merseburg,
 Bahnhofstr. 8
Groß-Vertrieb in Selbst-Apparaten.
 eines der bedeutendsten Geschäfte seiner Art in Deutschland

Karl Barth, Baurat

Rössen — Merseburg
 Ebertstraße Nr. 30
 Atelier
 für Entwürfe, Außen- und Innen-
 architektur, Städtebau, Siedlungen
 Industriebauten
 Bauberatung

**I., II. und III.
 Hypotheken**

auf Häuser und Landwirt-
 schaften von 3 bis 50000 Mk.
 Zinssatz 7 bis 9% (jährlich)
 durch
Otto Grebe, Vermittler
 (Rückporto).
 Großer moderner
Kinderrwagen,
 desgleichen 1 Sportwagen,
 1 großer Suppenwagen,
 1 kleiner Suppenwagen mit
 2 Wärmeröhren billig an-
 zu kaufen. Näheres in
 der Expedition d. Bl.

Verkaufe

Landwirtschaft
 im Kreis...
 30 Morgen, befest. 25
 gaden in einem... an, toll,
 auch kleiner, neue Stadt,
 Bahn und Zuckerfabrik
 Vermittler unerm. Angeb.
 unt. 84277 am 21. in, Gaalen-
 tein & Soester, Halle (S.),
 Straße Hirschstraße 63.

Belbe

Plätterin
 empfiehlt sich in und außer
 dem Saale
 Dreiecksstraße 1, 2 u. 3.
**Eisen- u. Holz-
 Betten**
 höchst annehmbare Ständerbetten
 Catalonques, Stahlrahmen
 u. mit an Ortrone. Kat. 1648/89
 Bettenfabrik Gohl (Rtt.)